

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Federzug und Federzug mit Schlauch

Typ FZ 1 - Art.-Nr. D 070 004 0,4 bis 1,0 kg
Typ FZ 2 - Art.-Nr. D 070 005 1,0 bis 2,0 kg
Typ FZ 3 - Art.-Nr. D 070 006 2,0 bis 3,0 kg

Typ FZ 4 - Art.-Nr. D 070 007 2,0 bis 4,0 kg
Typ FZ 6 - Art.-Nr. D 070 008 4,0 bis 6,0 kg
Typ FZ 8 - Art.-Nr. D 070 009 6,0 bis 8,0 kg



Typ FZS 1 - Art.-Nr. D 070 012 0,4 bis 0,8 kg
Typ FZS 2 - Art.-Nr. D 070 013 0,8 bis 1,5 kg
Typ FZS 3 - Art.-Nr. D 070 014 1,2 bis 2,5 kg



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Federzug arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihres Federzuges erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Federzug auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung des Federzuges anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird der Federzug außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Federzuges vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

Unbedingt beachten:

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	3
3. Abbildung der Federzüge	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5. Sicherheitshinweise	4
6. Montage und Einstellungen	5
7. Wartung und Pflege	6
8. Gewährleistungsbedingungen	6
9. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	7
9.1 Explosionszeichnung Federzug Typ FZ1 - FZ3	7
9.2 Ersatzteilliste Federzug Typ FZ1 - FZ3	7
9.3 Explosionszeichnung Federzug Typ FZ4 - FZ8	7
9.4 Ersatzteilliste Federzug Typ FZ4 - FZ8	8
9.5 Explosionszeichnung Federzug Typ FZS1 - FZS3	8
10. Adressen	8

1. Technische Daten

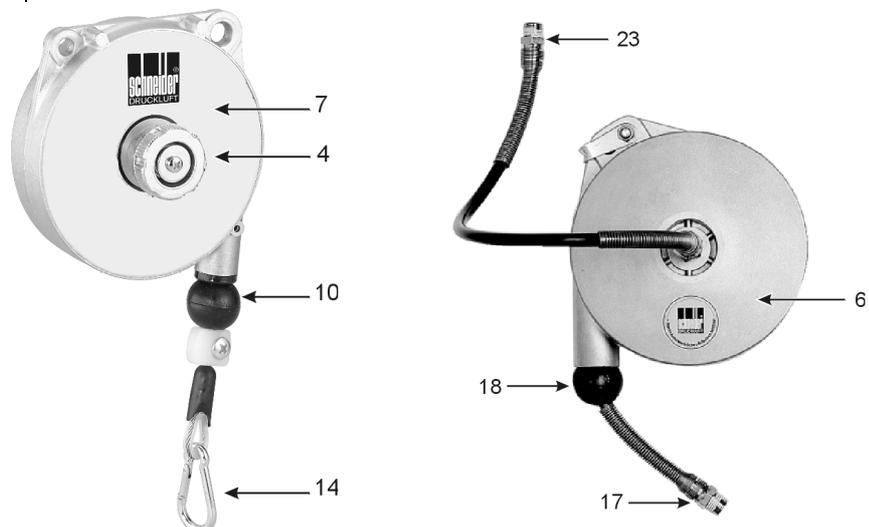
Typ:	FZ 1	FZ 2	FZ 3	
Tragkraft:	0,4 – 1,0	1,0 – 2,0	2,0 – 3,0	kg
Schalldruckpegel:	< 70			dB(A)
Max. Seilschlauchauszug:	1600			mm
Breite x Tiefe x Höhe:	109 x 55 x 263			mm
Gewicht:	0,55	0,60	0,75	kg
Typ:	FZ 4	FZ 6	FZ 8	
Tragkraft:	2,0 – 4,0	4,0 – 6,0	6,0 – 8,0	kg
Schalldruckpegel:	< 70			dB(A)
Max. Seilschlauchauszug:	2000			mm
Breite x Tiefe x Höhe:	149 x 85 x 281			mm
Gewicht:	1,90	2,10	2,20	kg
Typ:	FZS 1	FZS 2	FZS 3	
Luftdurchfluss:	370			l/min
Max. zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) bei 50°C:	8			bar
Druckdifferenz:	0,5			bar
Tragkraft:	0,4 – 0,8	0,8 – 1,5	1,2 – 2,5	kg
Schalldruckpegel:	< 70			dB(A)
Max. Seilschlauchauszug:	1350			mm
Breite x Tiefe x Höhe:	145 x 104 x 320			mm
Gewicht:	1,25	1,30	1,35	kg

2. Lieferumfang

- 1 Federzug oder Federzug mit Anschlusschlauch 400 mm R 1/4"
- 1 Bedienungsanleitung für Federzug

3. Abbildung der Federzüge

Pos.	Bezeichnung
4	Einstellknopf
6	Federtrommel (im Gehäuse FZS 1 – FZS 3)
7	Federtrommel (im Gehäuse FZ 1 – FZ 8)
10	Seilzug mit Seilstopper FZ 1 – FZ 8
14	Federhaken FZ 1 – FZ 8
17	Druckluftschlauch m. Anschluss R1/4"a für Druckluftwerkzeuge
18	Stopper
23	Druckluftschlauch m. Anschluss R1/4"a für Druckluftanschluss



4. **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Federzug ist ein kleiner robuster Federzug mit Seil-/Schlauchausgang nach unten. Das Gehäuse ist aus Aluminium.

Er eignet sich zum Gewichtsausgleich von Werkzeugen und Geräte aller Art bis zu der jeweils angegebenen max. Tragkraft, die nicht überschritten werden darf. Die Tragkraft lässt sich einfach auf das jeweilige Werkzeug einstellen.

5. **Sicherheitshinweise**



Schützen Sie sich, andere in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Federzüge dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- An dem Federzug dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:**
Unbedingt den Federzug Typ FZS mit Anschlussschlauch von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der Federzug muss der Leistung gemäß aller entsprechenden Normen für Federzüge, Werkzeuge und Arbeitsplätze benutzt, kontrolliert und gewartet werden.
- Die Gesamtlast (Werkzeug, Zubehör, Schlauch) muss innerhalb der angegebenen Traglast des Federzuges liegen.
- Die Federzüge dürfen mechanisch durch Zug- oder Gewichtsbelastung nicht überbeansprucht werden.
- Die Federzüge mit Schlauch Typ FZS dürfen nur für Druckluft, nicht für Gase verwendet werden und sind für Flüssigkeiten nicht geeignet.
- Der maximale Arbeitsdruck der Federzüge mit Schlauch Typ FZS darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen, um ein Überschreiten des maximal zulässigen Arbeitsdruckes von 10 % zu vermeiden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung oder Absperrung erfolgen.
- Der Federzug muss sich in Richtung der Zugkraft frei bewegen können.
- Zugseil oder Schlauch nicht herausziehen und zurückschnellen lassen. Verletzungsgefahr!
- Federzüge müssen fest über selbstsichernde Schraubenbefestigungen montiert werden.
- Zur sicheren Anwendung sind regelmäßig die oberen Aufhängungen / Schraubenbefestigungen zu kontrollieren.
- Regelmäßig die zu belastenden Teile (Karabinerhaken, Seil, Schlauch und Anschlüsse) überprüfen.

- Treten Undichtigkeiten oder andere Betriebsstörungen am Federzug Typ FZS mit Anschlusschlauch auf, ist der Federzug sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Federzug nicht mit feuergefährlichen oder sich verflüchtigenden Flüssigkeiten schmieren.
- Reinigungsmittel und Materialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

6. Montage und Einstellungen

Befestigen Sie den Federzug an einer geeigneten Halterung mit selbstsichernden Schraubbefestigungen an der Halteöse. Der Federzug muss sich in Richtung der Zugkraft frei bewegen können.

Achten Sie bei der Befestigung des Federzuges darauf, dass beim Arbeiten der Seilzug nicht ganz ausgezogen ist. Werkzeug oder Gerät am Federhaken (Pos. 14 bzw. Pos. 18) einhängen bzw. Druckluftwerkzeug am Druckluftschlauch (Pos. 17) anschließen. Nachdem das Werkzeug am Federhaken eingehängt bzw. am Druckluftschlauch angeschlossen ist, prüfen Sie die Befestigungen, sowie den Federzug auf Leichtgängigkeit.

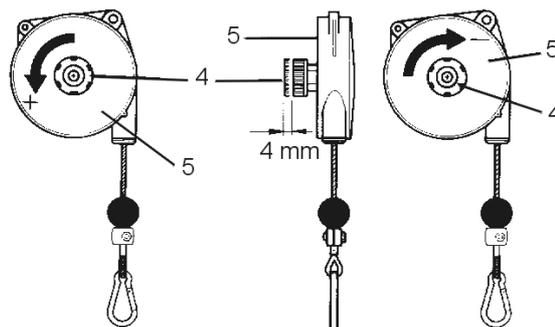
Einstellungen Federzüge FZ 1 – FZ 3 und FZS 1 – FZS 3:

Die Tragleistung kann auf das jeweilige Werkzeug eingestellt werden, indem der Einstellknopf (Pos. 4) ca. 4 mm herausgezogen wird.

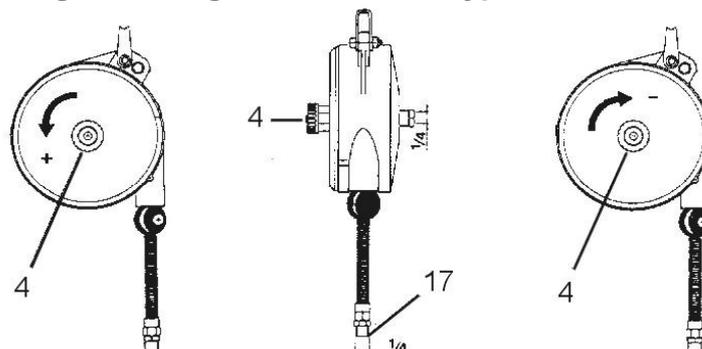
Linksdrehung = höhere Tragleistung
Rechtsdrehung = geringere Tragleistung

Anschließend Einstellknopf (Pos. 4) wieder einrasten.

Einstellung Federzug Typ FZ 1 / FZ 2 / FZ 3



Einstellung Federzug mit Schlauch Typ FZS 1 / FZS 2 / FZS 3



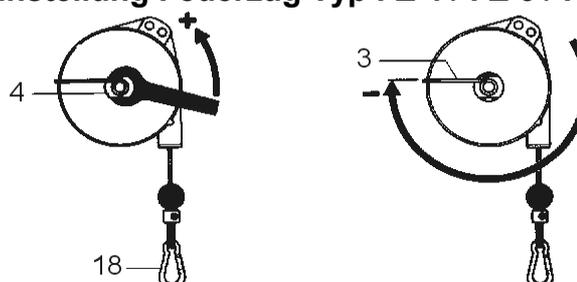
Einstellungen Federzüge FZ 4 – FZ 8:

Hier wird die Tragleistung erhöht, indem die Einstellbuchse (Pos. 4) mit dem Schraubenschlüssel nach links gedreht wird.

Die Erhöhung der Tragleistung muss bei angebrachter Last erfolgen, indem diese beim Einstellen abwechselnd gehoben und gesenkt wird.

Die Tragleistung wird verringert, indem die Feder (Pos. 3) nach rechts gedreht wird.

Einstellung Federzug Typ FZ 4 / FZ 6 / FZ 8



7. **Wartung und Pflege**

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Prüfen Sie während der Lebensdauer des Produkts regelmäßig die beanspruchten Teile (Federhaken, Seil und Halterung, Druckluftschläuche sowie Anschlüsse zum Werkzeug) auf Sicherheit.

Die Feder ist ein gefährlicher Bestandteil und befindet sich in der auf Lebensdauer geschmierten Trommel.

Ist bei besonderer Beanspruchung ein Eingriff oder Austausch der Federtrommel notwendig, muss vor dem Eingriff in das Innere des Federzuges die Federtrommel entspannt sein.

Achtung: Die Federtrommel darf nicht zerlegt werden. Die Feder darf auf keinen Fall herausgenommen werden. Verletzungsgefahr!

Lagern Sie ihren Federzug nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. **Gewährleistungsbedingungen**

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist der komplette Federzug und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Federzuges entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Federzuges.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privaten Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

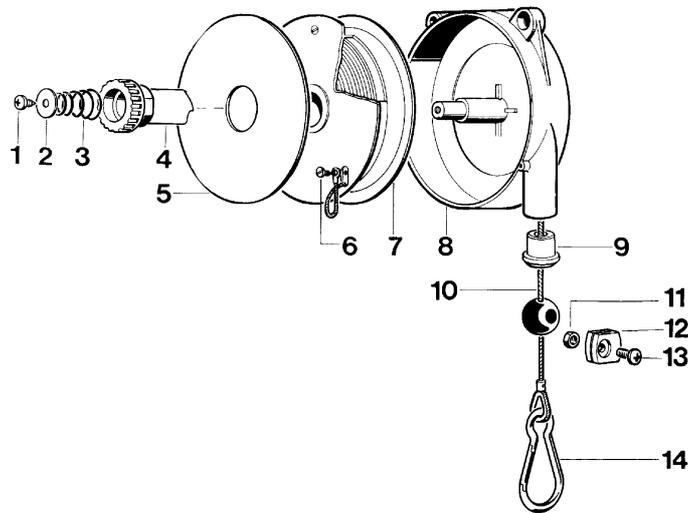
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Federzuges.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich der Federzug im Originalzustand befinden.

9. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

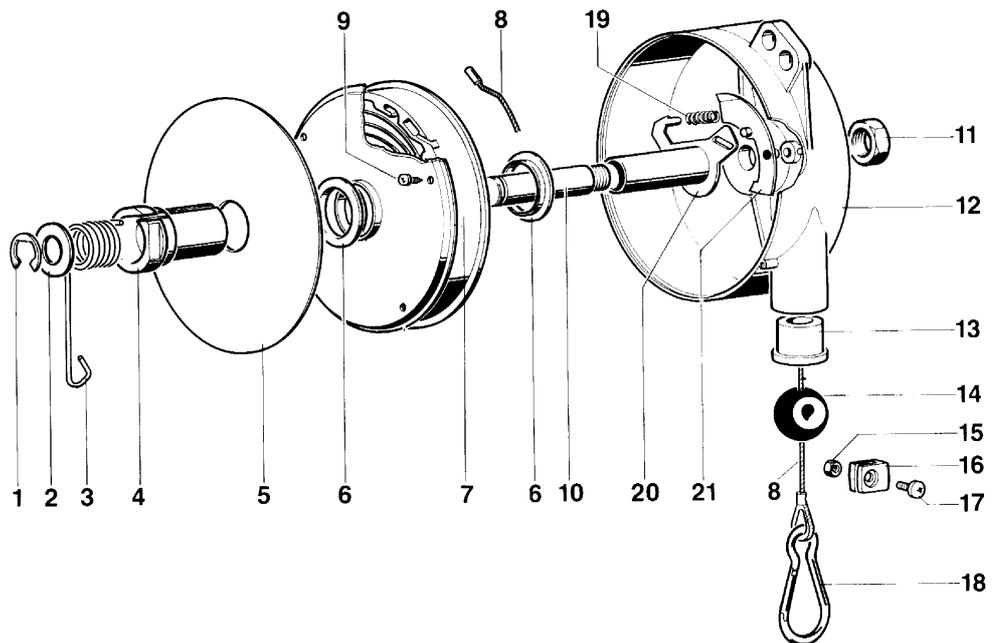
9.1 Explosionszeichnung Federzug Typ FZ1 - FZ3



9.2 Ersatzteilliste Federzug Typ FZ1 - FZ3

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
10	G 402 697	Seilzug	1

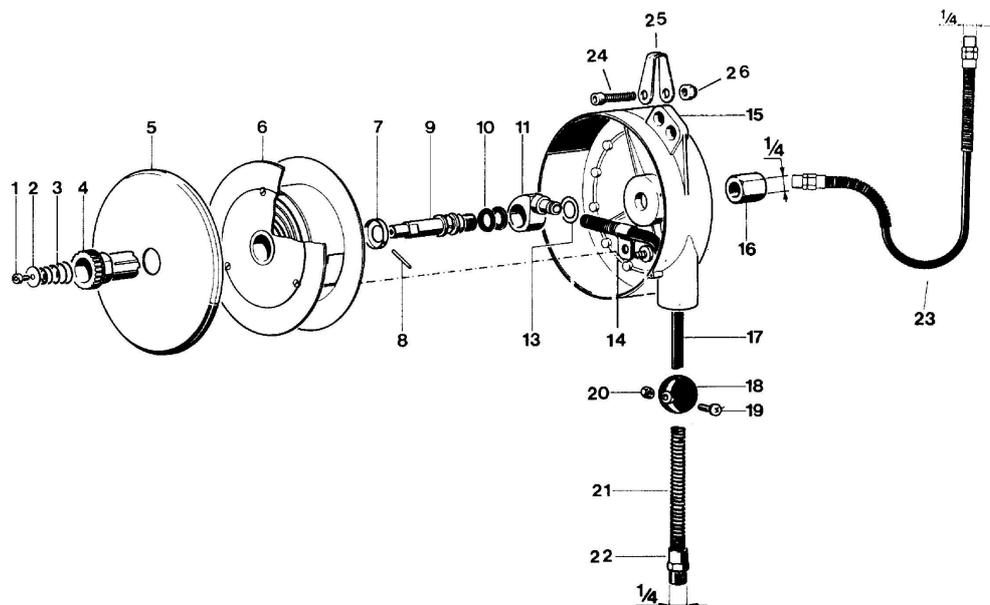
9.3 Explosionszeichnung Federzug Typ FZ4 - FZ8



**9.4 Ersatzteilliste
Federzug
Typ FZ4 - FZ8**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
8	G 430 042	Seilzug	1
13	G 430 066	Bundbuchse	1
14	G 430 041	Gummistopper	1
15	G 430 045	Klemmstück für Seilzug kpl.	-
16	G 430 045	Klemmstück für Seilzug kpl.	1
17	G 430 045	Klemmstück für Seilzug kpl.	-

**9.5 Explosions-
zeichnung
Federzug
Typ FZS1 -
FZS3**



10. Adressen

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, stehen Ihnen unsere Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an eine der folgenden Adressen:



Schneider Druckluft GmbH
 Ferdinand-Lassalle-Str. 43
 72770 Reutlingen
 Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
 Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
 Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)
 Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

**Schneider Druckluft
 Niederlassung Ost**
 Crotenlaider Str. 41
 08393 Meerane/Sachsen
 Tel.: (0 37 64) 59 07-28 (Verkauf)
 Tel.: (0 37 64) 59 07-13 (Service)
 Fax: (0 37 64) 23 12

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>
 Technische Änderungen behalten wir uns vor.
 Abbildungen können vom Original abweichen.
 Stand: November 2004